

Anzeiger für Harlingerland

Ostfriesisches  Tageblatt Gegründet 1862

DONNERSTAG, 4. NOVEMBER 2010

WWW.HARLINGER.DE

„Grundwasser nicht gefährdet“

IVG-KAVERNENGELÄNDE Unterirdische Sololeitung hatte Leck

ETZEL/DK - „Auf Grund der von IVG Caverns unmittelbar eingeleiteten Maßnahmen und der fortlaufenden Untersuchungen kann eine Gefährdung des Grundwassers sicher ausgeschlossen werden.“ Das erklärte gestern auf Nachfrage unserer Zeitung Armin Garbe, der bei der IVG Caverns GmbH für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

Wie bereits berichtet, hatten Mitarbeiter des Unternehmens am späten Sonnabendvormittag in einem Betriebsgebäude (Verteilergebäude 2) direkt auf dem IVG-Gelände in Etzel einen Schaden an

der Sololeitung festgestellt, in der Meerwasser nach dem Solprozess in den Jadebussen zurückgeleitet wird.

„Flüssigkeit ist ausgetreten“, berichtete Garbe. Entsprechend der betrieblichen Regelungen sei der betroffene Bereich unmittelbar außer Betrieb genommen und gesichert worden. Das Landesamt für Bergamt, Energie und Geologie (LBEG) und die Untere Wasserbehörde des Landkreises seien umgehend informiert worden. Der IVG-Mitarbeiter: „Der betroffene Bereich, etwa 20 Kubikmeter Erdreich, wurde unverzüglich freigelegt und als Ursache ein

Schaden an einem erdverlegten Rohr festgestellt.“ Die Reparaturarbeiten seien unmittelbar aufgenommen worden und würden im Laufe dieser Woche abgeschlossen werden. Die Schadensursache wird noch ermittelt.

„Grundwasser wird an der Schadensstelle kontinuierlich abgepumpt und an den umliegenden Messpunkten beprobt. Soweit erforderlich wird es zusammen mit dem betroffenen Bodenbereich fachgerecht entsorgt. Dieses Verfahren wurde mit den Behörden abgestimmt und wird von externen Gutachtern überwacht“, so Armin Garbe.